

Festival politischer Film #1

Berlin / 23. – 26. Januar 2020



PRESSEMITTEILUNG

Das neue Filmfestival in Berlin Festival politischer Film #1

Das FESTIVAL POLITISCHER FILM startet in seiner ersten Ausgabe mit Gegenwartsfilm zum Erbe des Holocaust. Es findet vom 23. bis 26. Januar 2020 im „Kino + Bar in der Königstadt“ in der Straßburger Straße im Prenzlauer Berg in Berlin statt.

Philippe Mora zu Gast beim FpF#1

Er ist einer der erstaunlichsten und vielseitigsten Filmemacher unserer Zeit - ein vom Neorealismus durchdrungener, australischer Nouvelle Vague Artist mit Leidenschaft für die Suche nach historischen Wahrheiten und einer unauslöschlichen kreativen Energie, die furchtlos Formen sprengt. Er ist gleich mit zwei Filmen beim FpF#1 vertreten.

Three Days in Auschwitz

Dokumentarfilm D/USA/POL/AUS 2015 / 55 Min. / Regie Philippe Mora

Die Tatsache, dass väterlicherseits mehrere Familienmitglieder in Auschwitz umkamen, veranlasste den australischen Filmemacher Philippe Mora 2010 zu seinem ersten Besuch in Auschwitz. Es folgten bis 2012 zwei weitere Besuche, die er filmisch dokumentierte. Für Mora begann eine fortwährende Beschäftigung mit dem Thema Holocaust, der Nazi Barbarei und der Frage, ob es für diese offene Wunde, das beispiellose Verbrechen gegen die Menschlichkeit Heilung gibt.

Wie schon in „German Sons“ vermischen sich auch in Philippe Moras „Three Days in Auschwitz“ Vergangenheit und Gegenwart, Privates und Politisches. Die Reise an den Ort des Schreckens setzt ein Signal: Seht her, wir haben überlebt! Ein später Triumph, der einen mit Hoffnung erfüllt und zugleich in die Pflicht nimmt.

Niemand geringeres als Moras langjähriger Freund Eric Clapton komponierte eigens den Soundtrack.

Snide and Prejudice

Fiction / USA 1997 / 108 Min. / Regie Philippe Mora

mit Angus Macfadyen, René Auberjonois, Mena Suvari, u.v.a.

Deutschland – Premiere

In dieser ungewöhnlich mutigen und scharfsinnigen Satire, die in einem experimentellen psychiatrischen Institut in Los Angeles spielt, glaubt ein Patient (Michael), er sei Hitler. Dr. Cohen, der jüdische Psychiater, versucht eine radikale neue Behandlung, indem er Michael ermutigt, das Leben des Diktators nachzuspielen. Dr. Cohen rekrutiert sogar auf sehr komische Weise Michaels Mitpatienten als Hauptfiguren in Hitlers Leben. Aber das ganze Experiment wird immer wieder

Tony - Die Agentur GbR
Kathrin Ast/Lavinia Reinke Pücklerstr. 21, 10997 Berlin
Tel: 0174 - 340 86 91 / Email: reinke@tony-dieagentur.de / www.tony-dieagentur.de

Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin / StNr.: 14/489/00201 / Ust-IdNr: DE 274605966



gestört durch die diversen Wahnvorstellungen der restlichen Patienten. Snide and Prejudice wurde 1997 bei den Filmfestspielen in Cannes als Favorit gehandelt: „bold, enveloping and fantastically thought-provoking!“

Philippe Mora wird vom 24. bis 26. Januar 2020 beim Festival politischer Film #1 anwesend sein.

Tickets reservieren unter: mail@kino-bar.berlin oder direkt im Kino.

Für weitere Informationen, Fragen oder Interviewwünsche erreichen Sie uns unter:

Kathrin Ast ast@fpf-berlin.de
Lavinia Reinke reinke@fpf-berlin.de

www.fpf-berlin.de

Tony - Die Agentur GbR
Kathrin Ast/Lavinia Reinke Pücklerstr. 21, 10997 Berlin
Tel: 0174 - 340 86 91 / Email: reinke@tony-dieagentur.de / www.tony-dieagentur.de

Finanzamt Friedrichshain-Kreuzberg, Berlin / StNr.: 14/489/00201 / Ust-IdNr: DE 274605966